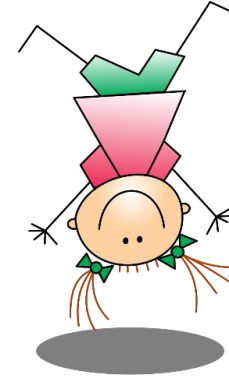


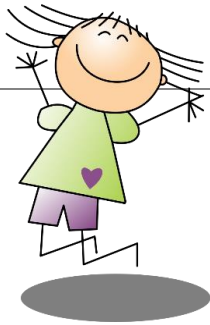
Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de



---

# Lösungen in der Schule



---

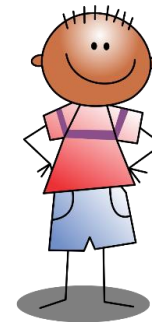
Sina Diefenthäler, Ilka Staudt

---

# Gliederung

---

- Schwierigkeit vs. Problem
- Gesprächsformen
- systemisch-lösungsorientierte Beratungsgespräche
- Besonderheiten in der Schule



---

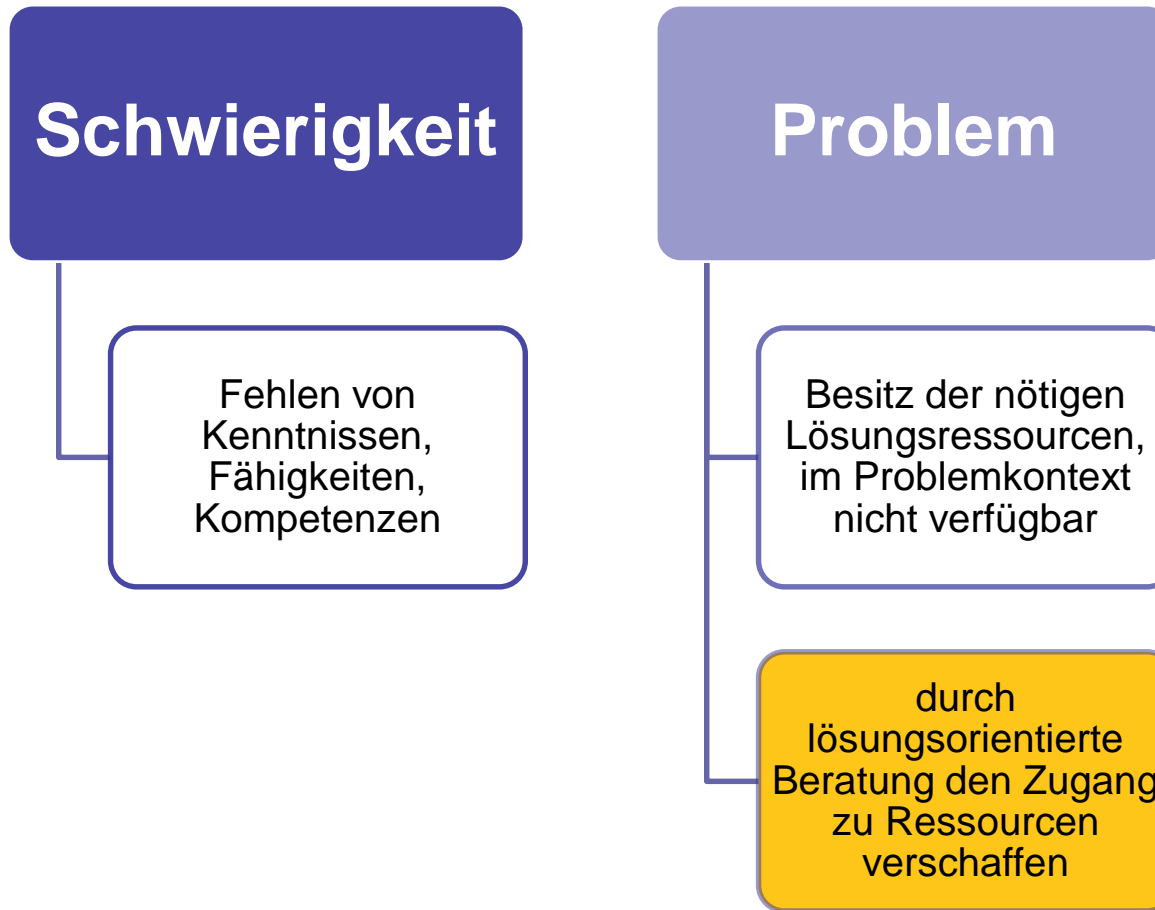
# Schwierigkeit vs. Problem

---

**Schwierigkeit**

**Problem**

# Schwierigkeit vs. Problem



# Beratungsgesprächsformen in der Schule

	Fokus	Berater*in	Klient*in
<b>Pädagogisches Beratungsgespräch</b>	Defizite	Vorschläge	Umsetzung
<b>Systemisch-lösungsorientiertes Beratungsgespräch</b>	Ressourcen	lösungsorientierte Fragehaltung	Such- und Findungsprozess
<b>Gespräch mit dem Ziel der Überweisung</b>	gemeinsame Sorge um das Kind	Schwelle zum „Schritt hinaus“ absenken	„Schritt hinaus“
<b>Konfliktgespräch</b>	institutioneller Rahmen	„Methode des Dreiecks“	Kompromisse finden

**„Wer ein Problem hat, besitzt  
auch eine Lösung.“**



---

# Kontext(un)abhängigkeit

---



# Ziel systemischer Orientierung

unlösbares  
Problem

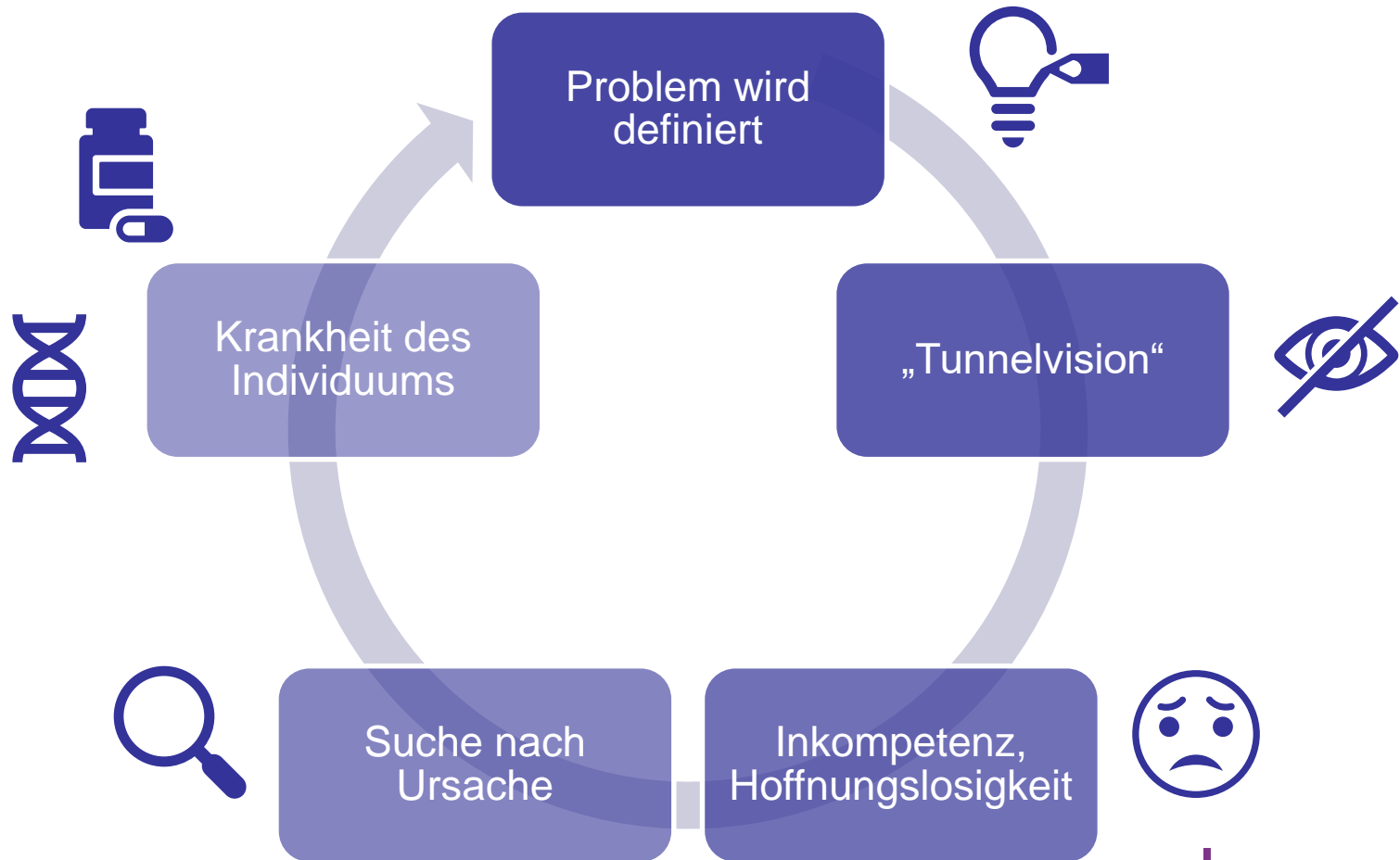
zu lösbarem Problem  
umdefinieren

„Konstruktion  
vom  
Problem“

„dekonstruieren“



# Konstruktion des Problems

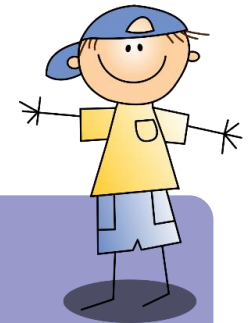


# Dekonstruktion des Problems

Diagnose infrage stellen

Untersuchung

- Rekontextualisierung
- Fähigkeiten
- Auswirkungen **aller** Beteiligten



Ressourcenorientierung

- Lösungsressourcen **aller** Beteiligten

# Pacing und Leading



- respektvolle Beziehung aufbauen
- sich in Sprache, Emotion, Weltbild an den\*die andere\*n anpassen und ihn\*sie zu Neuem inspirieren
- „Tanz aus dem Problemraum in den Lösungsraum hinein“
- dialogische Kommunikation mit Fokus auf Klient\*in

# Neutralität des\*der Berater\*in

**Konstruktneutralität**

gegenüber Ideen

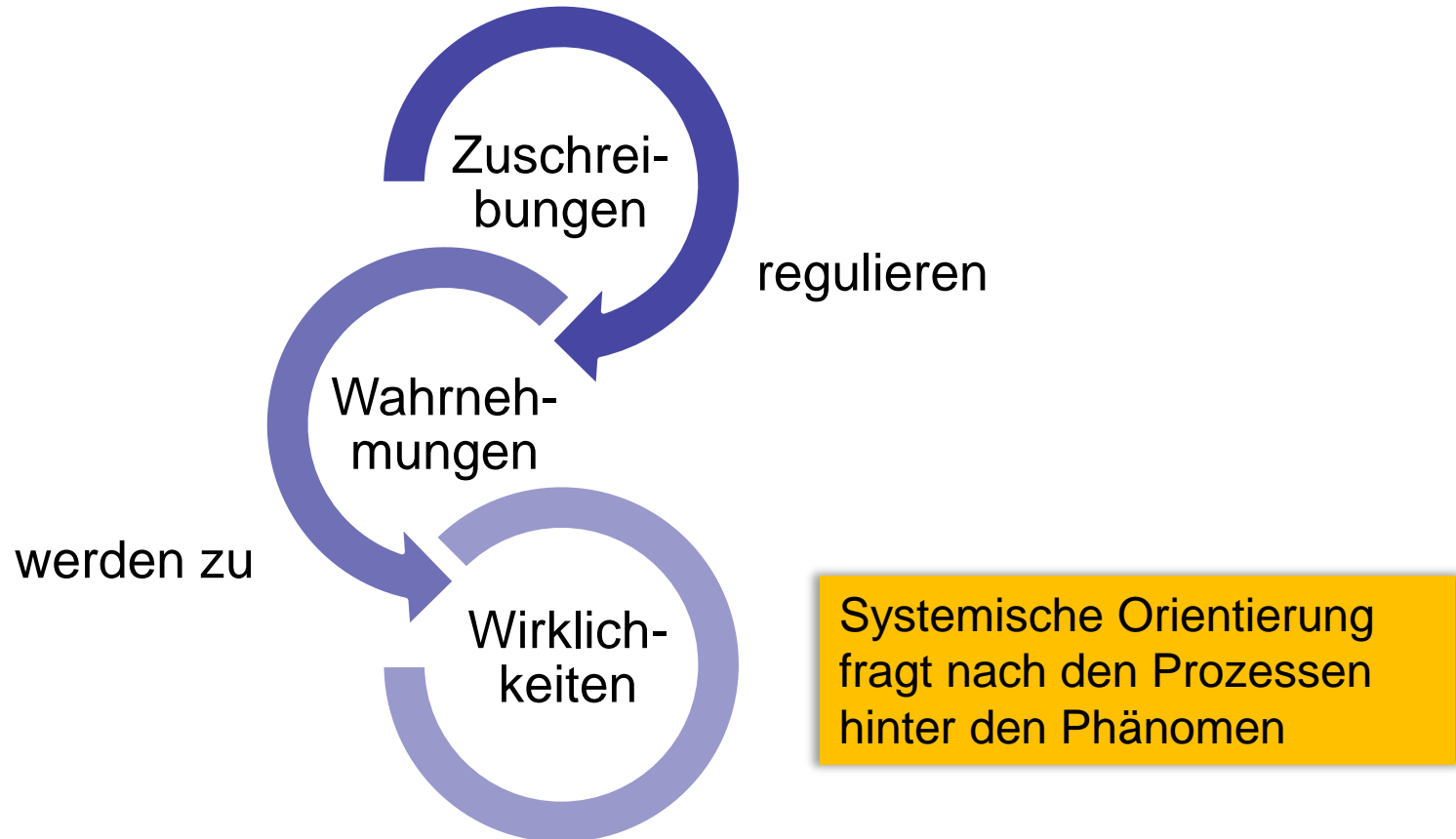
**Beziehungsneutralität**

gegenüber allen  
Mitgliedern des  
Problemsystems

**Problemneutralität**


gegenüber  
Veränderung und  
Nichtveränderung

# Phänomen der Etikettierung




# Problembeschreibung

(inter-)subjektiv

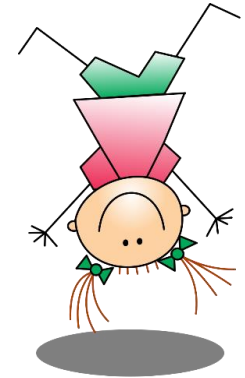
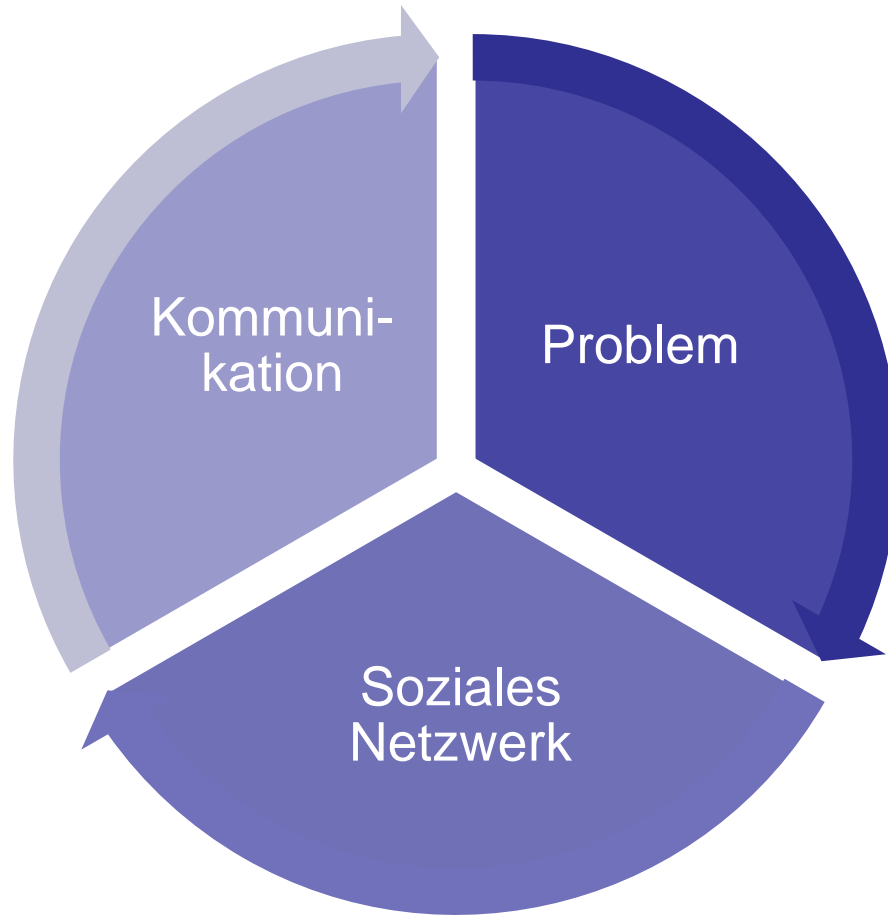


Fokussierung auf  
Problem  
(„verhaltensgestört“)

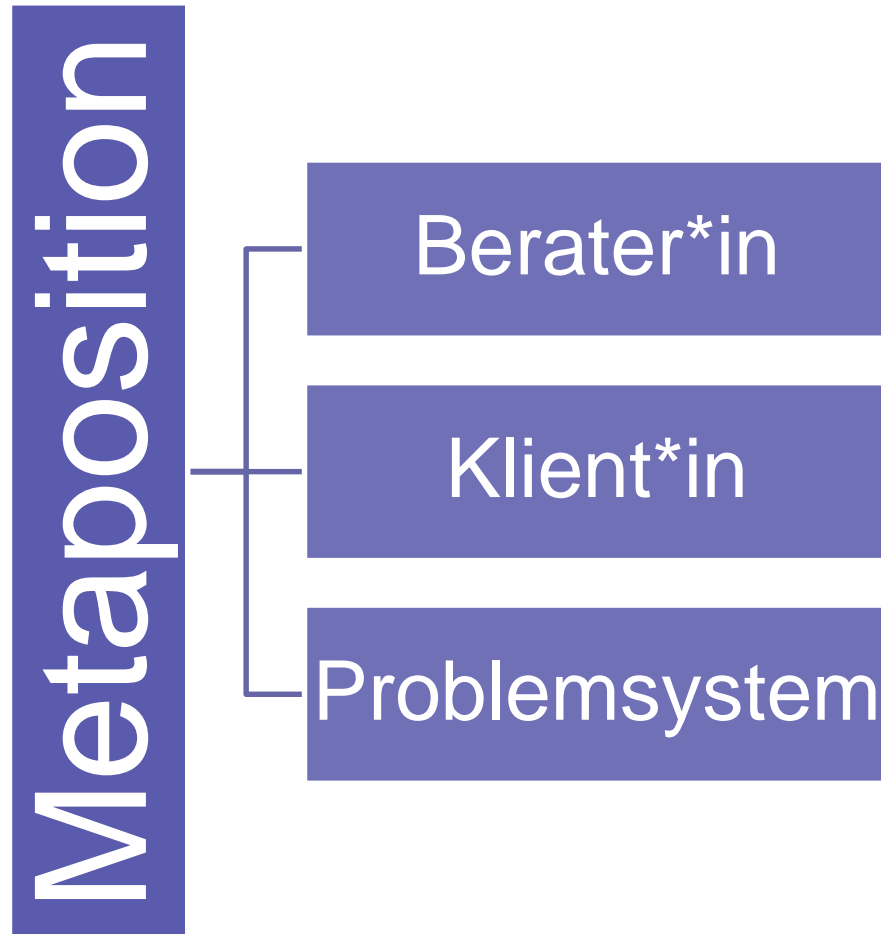


Aufmerksamkeits-  
fokussierung auf  
Ressourcen  
(„eigenwillig“, „einfallsreich“)

# Kommunikationsmuster stabilisiert Problem

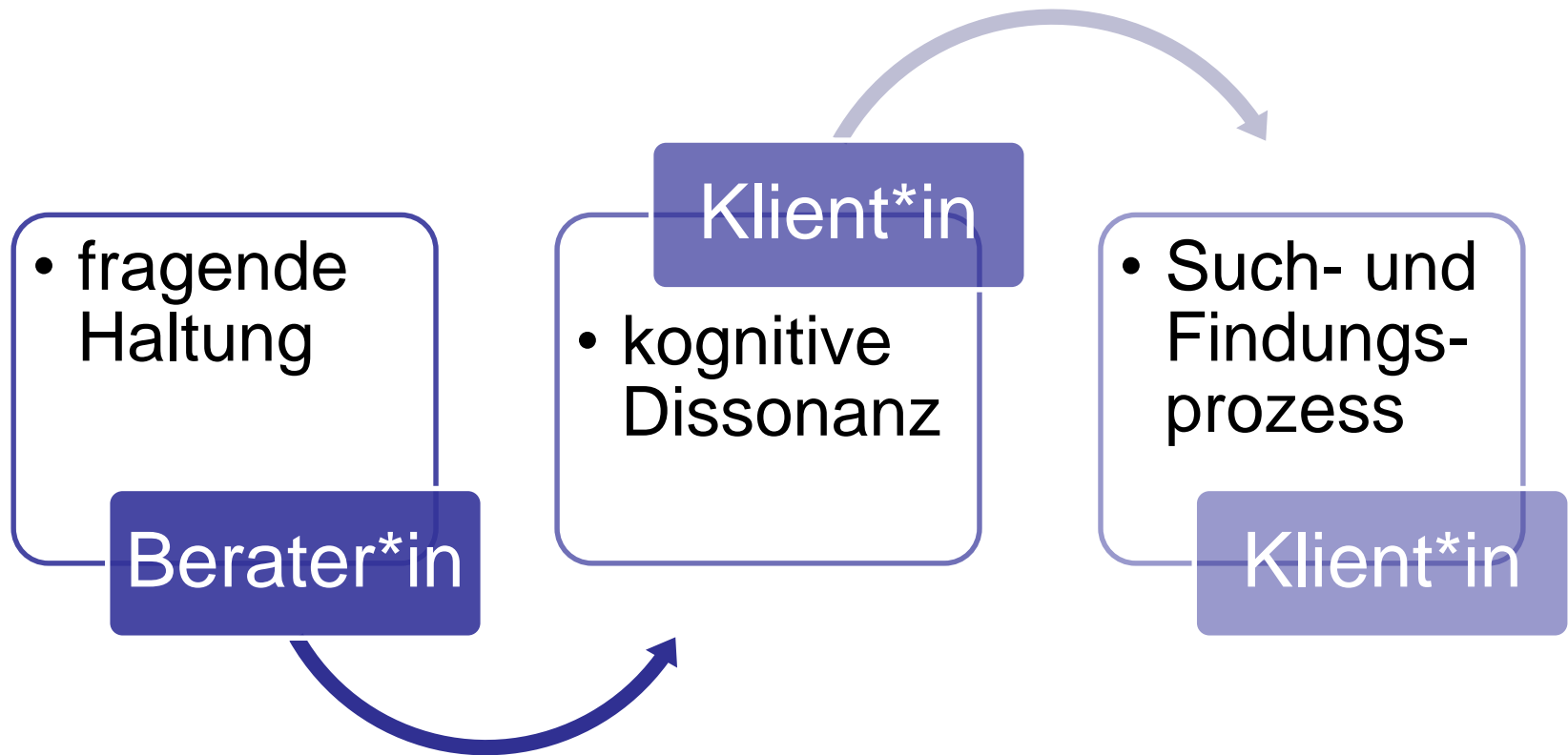


# Metaposition/Beobachterperspektive

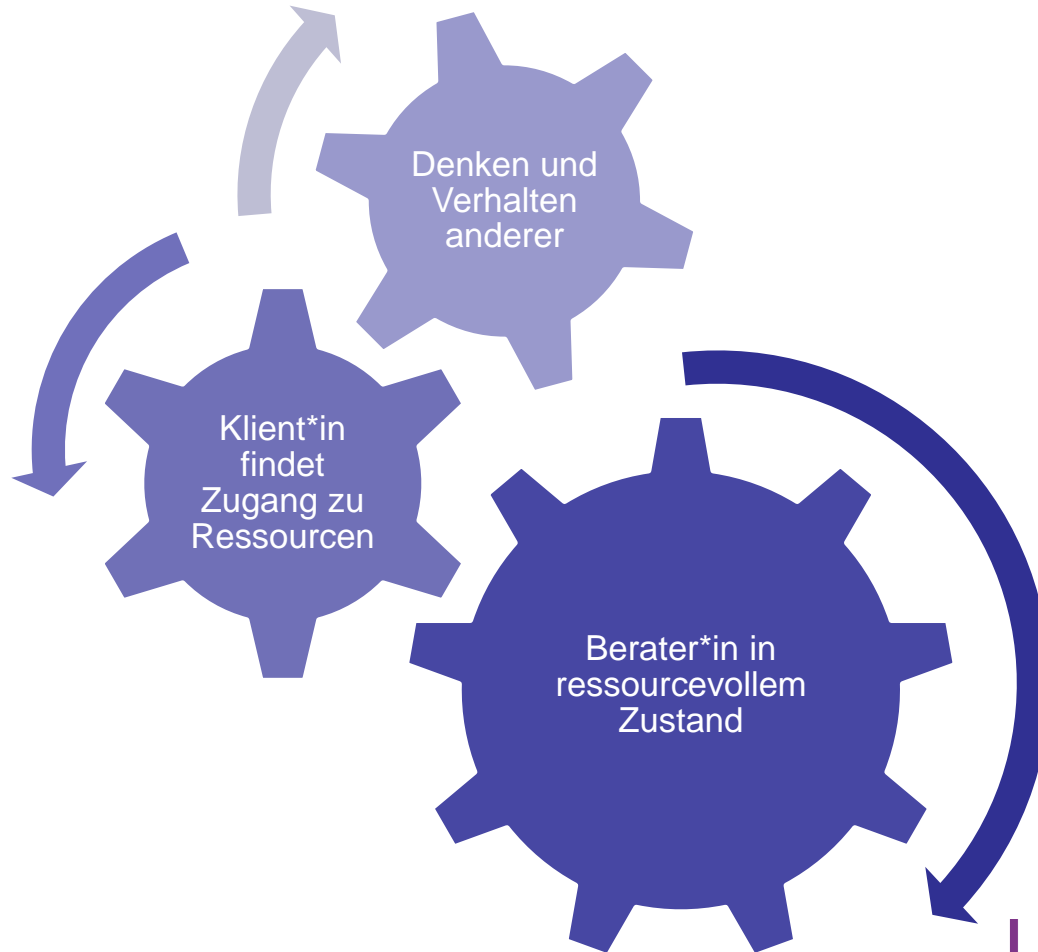




# Nichtwissen und Anstoßen



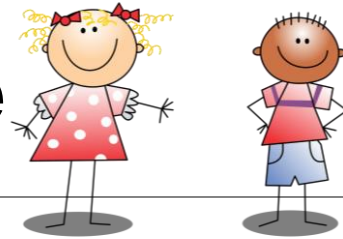
# Lösungs- und Ressourcenorientierung



---

# Besonderheiten in der Schule

---



- keine freiwilligen Klient\*innen
- häufig Tür-und-Angel-Gespräche
- keine Arbeit ohne Auftrag
- klare Definierung und Information über Rolle, Vorgehen und Ziel

Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de

---

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



---

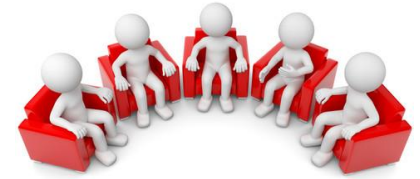
Sina Diefenthäler, Ilka Staudt

---

---

# Diskussion

---



Inwiefern kann sich ein systemisch-lösungsorientiertes Gespräch mit einem\*einer Beratungslehrer\*in von dem mit einem\*einer Schulsozialarbeiter\*in unterscheiden?

---

# Literaturverzeichnis

---

Hubrig, Christa/ Herrmann, Peter (2005): Lösungen in der Schule. Systemisches Denken in Unterricht, Beratung und Schulentwicklung. Heidelberg: Auer.

